

## **Presseinformation**

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek

Telefon: 0203/28 15 - 836010

FAX: 0203/28 15 - 836090

E-Mail: pr@spk-du.de

**28.03.2017**

### **Sparkasse Duisburg: stabil und verlässlich in unruhigen Zeiten**

---

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war auch im Jahr 2016 durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahresdurchschnitt 2016 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der deutschen Wirtschaft im Jahr 2016 waren vor allem die privaten und die staatlichen Konsumausgaben, die insgesamt um 2,5 % zulegten. Die Europäische Zentralbank setzte ihre extreme Zinspolitik mit einer weiteren Absenkung der Leitzinsen auf -0,40 % fort. In der Folge konnten zahlreiche Kreditinstitute Negativzinsen für Großanleger nicht mehr vermeiden, während für die übrigen Geldanleger und Sparer in der Regel die „Null-Zins-Linie“ erreicht wurde.

Die Arbeitslosigkeit ging im Dezember 2016 im Vergleich zum Dezember 2015 um 0,3 %-Punkte auf 5,8 % zurück. Die Arbeitslosenquoten in den Trägergemeinden der Sparkasse Duisburg weichen traditionell deutlich voneinander ab. Während in Duisburg auf weiterhin hohem Niveau ein Rückgang um 0,4 %-Punkte auf nunmehr 12,6 % festgestellt werden konnte, war in Kamp-Lintfort – nahezu identisch mit Entwicklung und Stand auf Bundesebene – ein Absinken der Arbeitslosenquote um 0,3 %-Punkte auf 5,9 % zu verzeichnen.

Das weiterhin historisch niedrige Zinsniveau hat die Ertragsmöglichkeiten von Universalkreditinstituten wie der Sparkasse Duisburg im abgelaufenen Ge-

## **Presseinformation**

schäftsjahr naturgemäß begrenzt, auch weil eine Weitergabe von „Negativzinsen“ an unsere Kunden auf breiter Ebene nicht in Frage kam. Gleichzeitig war ein leichter Anstieg der Verwaltungsaufwendungen zu verzeichnen, der auf allgemeine Preis- und vor allem auf Tarifsteigerungen zurückzuführen ist. Die Ausfälle im Kreditgeschäft blieben – auch aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklungen – in einem begrenzten Rahmen. Bei den eigenen Wertpapieren konnten dank einer günstigen Entwicklung an den Kapitalmärkten erfreuliche Kursgewinne erzielt werden.

In der Gesamtbetrachtung blieb der Bilanzgewinn mit 4,9 Mio. Euro in etwa auf Vorjahreshöhe. „Vor dem Hintergrund der großen Herausforderungen Niedrigzinsphase und Digitalisierung können wir mit diesem Ergebnis wirklich zufrieden sein“, bewertet der Vorstandsvorsitzende Dr. Joachim Bonn das abgelaufene Geschäftsjahr und betont: „Besonders bemerkenswert ist, dass wir trotz der schwierigen Rahmenbedingungen unsere „Bürgerdividende“ in Höhe von 14,1 Mio. Euro um fast 2 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern konnten.“

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 61,2 Mio. Euro auf 5,53 Mrd. Euro (2015: 5,47 Mrd. Euro).

### **Entwicklung Kreditgeschäft mit Firmenkunden**

Der gesamte Kreditbestand erhöhte sich um 178 Mio. Euro auf 3.948 Mio. Euro (2015: 3.770,0 Mio. Euro).

Das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen wuchs um 102,8 Mio. Euro (+6,6 %) und trug wesentlich zum Wachstum des Kreditbestandes bei. „Wir bewegen uns nach wie vor auf einem hohen Niveau“, erläutert Helge Kipping, im Vorstand der Sparkasse Duisburg für das Firmenkundengeschäft zuständig, und weiter: „Die Ergebnisse der jüngsten IHK-Konjunkturumfrage belegen, dass die aktuelle Wirtschaftslage von den Unternehmern mehrheitlich positiv beurteilt wird. Ebenso zuversichtlich wird in die Zukunft gesehen.“ Impulse werden von der Bin-

## **Presseinformation**

nennnachfrage und der anhaltend guten Arbeitsmarktentwicklungen erwartet. Von der positiven Entwicklung der Rahmendaten für den Mittelstand konnte die Sparkasse Duisburg überproportional profitieren.

Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft S-International Rhein-Ruhr GmbH bietet die Sparkasse Duisburg seit nunmehr fast 13 Jahren ein vollwertiges Beratungsangebot auch im internationalen Geschäft sowie im Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement an. In dieser Zeit hat die Sparkasse Duisburg ihre Kompetenz im internationalen Geschäft bei zahlreichen Kunden und Unternehmen unter Beweis gestellt.

Mit der neuen APP „s-weltweit“ unterstützt die Sparkasse Duisburg Firmenkunden bei ihren Auslandsaktivitäten. Mit wenigen Fingerklicks können sich Nutzer einen Überblick über geschäftliche Rahmenbedingungen in mehr als 150 Ländern verschaffen und Länderanalysen und -ratings, Marktnachrichten, Veranstaltungshinweise, Reiseinformationen und interkulturelle Tipps abrufen.

## **Entwicklung Kreditgeschäft Privatkunden**

Seit einigen Jahren erreichte die Sparkasse Duisburg eine kontinuierliche Steigerung im Bereich der privaten Immobilienfinanzierungen. Im letzten Jahr konnte mit knapp 200 Mio. Euro das Ergebnis auf hohem Niveau gehalten werden (2015: 214 Mio. Euro). Das nachhaltig niedrige Zinsniveau ist nach wie vor ein Grund für diese hohe Nachfrage. „Die über Jahre andauernde positive Entwicklung in diesem Bereich hat ihre Ursachen auch in der qualitativ hochwertigen und kundenorientierten Beratung in unseren Immobilienberatungszentren sowie in den attraktiven Konditionen, die unser Haus seit vielen Jahren bietet“, erläutert Ulrich Schneidewind, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duisburg und zuständig für das Privatkundengeschäft. Regelmäßig belegt die Sparkasse Duisburg seit Jahren bei dem bekannten Vergleichsportal Biallo.de beste Plätze.

## **Presseinformation**

Für den privaten Konsum riefen die Kunden 12 Mio. Euro weniger ab als im Vorjahr. Insgesamt wurden über 70 Mio. Euro als Konsumentenkredite vergeben.

### **Entwicklung Einlagengeschäft**

Die Kundeneinlagen sind trotz der niedrigen Zinsen insgesamt um 88 Mio. Euro auf 4.325,3 Mio. Euro gestiegen (2015: 4.237,3 Mio. Euro). Der in Niedrigzinsphasen bundesweit festzustellende Trend, Gelder lieber kurzfristig anzulegen als längerfristige Alternativen zu suchen, hat auch im letzten Jahr angehalten. „Wer sein Geld heute nur auf Sparbüchern oder Tagesgeldkonten liegen lässt, handelt fahrlässig“, warnt Ulrich Schneidewind vor den Nebenwirkungen der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank und rät: „Statt große Summen jederzeit verfügbar anzulegen und auf Erträge zu verzichten, gibt es auch in Zeiten des Nullzins attraktive Anlageformen, die Rendite bringen.“

Das Stiftungsmanagement der Sparkasse Duisburg betreut insgesamt 107 Stiftungen mit einem Volumen von 41,3 Mio. Euro. Jeder Interessierte kann unter dem Dach der Stiftergemeinschaft bereits ab 15.000 Euro mit seinem Stiftungszweck eine Stiftung einrichten.

### **Wertpapiergeschäft mit Kunden**

Das Börsenjahr war geprägt von deutlichen Kursschwankungen, wobei sich die Entscheidung zum "Brexit" und auch die US-Wahlen nur kurzfristig auf die Aktienmärkte auswirkten. Der DAX als deutscher Leitindex verzeichnete im Jahresverlauf erneut ein Plus, diesmal in Höhe von 6,88 %.

Die anhaltende Niedrig-Zinsphase kombiniert mit einer inzwischen deutlich ansteigenden Inflationsrate führt zu einem realen Vermögensverlust. Auch vor diesem Hintergrund investierten Kunden erneut verstärkt in Investmentfonds. Wie auch im Vorjahr standen dabei Immobilien- und Aktienfonds neben vermögensverwaltenden Lösungen im Vordergrund. Festverzinsliche Anlagen fanden aufgrund der unattraktiven Renditen deutlich weniger Nachfrage.

## **Presseinformation**

Grundlage von Anlagegesprächen ist in der Sparkasse Duisburg ein Beratungsprozess, der auf Basis von Zielen und Wünschen der Kunden ein breit gestreutes Anlagespektrum mit kundenindividuellen Schwerpunkten empfiehlt. Da sich das prognostizierte Zinsniveau kurzfristig nicht wesentlich verändern wird, ist es für den Vermögenserhalt bzw. die Vermögenssteigerung weiterhin notwendig, dass sich Anleger mit den verschiedenen Anlageformen der Kapitalmärkte auseinandersetzen.

## **Immobilienvermittlung**

Der Immobilienservice der Sparkasse Duisburg kann erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es wurden 183 Immobilien (2015: 181) mit einem Gesamtwert von über 32 Mio. Euro (2015: 34 Mio. Euro) vermittelt. Die Nachfrage nach Immobilien ist auch aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase ungebrochen, so dass in begehrten Lagen die Preise für Immobilien anzogen. Gesucht waren neben Baugrundstücken, Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen vor allem auch Mehrfamilienhäuser zur Kapitalanlage.

## **Verbundpartner**

Im Bauspargeschäft mit der LBS wurden im vergangenen Jahr rund 3.300 Bausparverträge mit einem Volumen von über 162 Mio. Euro Bausparsumme abgeschlossen. Mit diesem Volumen hat die Sparkasse Duisburg ihr gutes Vorjahresniveau gehalten.

Über 4.000 Kunden entschieden sich in 2016 für eine Lebens- oder Rentenversicherung unserer Verbundpartner. Mit einer Gesamtbeitragssumme der Neuverträge von rund 75 Mio. Euro bewegt sich die Sparkasse Duisburg im gesamten Verbundgeschäft nach wie vor in der Spitzengruppe der rheinischen Sparkassen. Mittlerweile betreut die Sparkasse Duisburg im Versicherungsbereich ca. 52.500 Kunden.

## **Presseinformation**

### **Girokonten und Kreditkarten**

Die Anzahl der geführten Girokonten bei der Sparkasse Duisburg wuchs um ca. 1.800 auf insgesamt nahezu 263.000 an. Der Kreditkartenbestand stieg in 2016 von 47.900 auf 50.000 Stück.

### **Kunden-Service-Center**

Im Zuge ihrer Vertriebswege- und Standortkonzeption 2022 hat die Sparkasse Duisburg den nächsten entscheidenden Schritt getan und gleichzeitig ein deutliches Bekenntnis zum Standort Duisburg ausgesprochen. Mit einer Investition im mittleren sechsstelligen Bereich hat sie ein Kunden-Service-Center (KSC) im Medienhaus am Harry-Epstein-Platz in der Duisburger Innenstadt eingerichtet und Anfang Januar in Betrieb genommen.

Technisch auf dem neuesten Stand und mit sehr gut ausgebildeten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zuvor in den Geschäftsstellen tätig waren, bildet das KSC die mediale Drehscheibe und ideale Ergänzung zum stationären Vertrieb. Kundenanliegen aus den Bereichen Girokonto, Online-Banking, Karten- und Verbundgeschäft können in den meisten Fällen abschließend bearbeitet werden. Von der Frage nach den Öffnungszeiten der Geschäftsstellen über Dauerauftragsänderungen und Kreditkartenbestellungen bis hin zu Kontoeröffnungen wird ein breites Produkt- und Serviceangebot bereitgestellt.

Dadurch werden die Beraterinnen und Berater in den Geschäftsstellen und Beratungs-Centern deutlich entlastet und haben so - wie geplant und in der Standortkonzeption vorgesehen - mehr Zeit für die qualifizierte Beratung vor Ort. Gleichzeitig können die Kunden bequem per Telefon die meisten Geldangelegenheiten regeln.

### **Digitalisierung / Online-Banking / Mediale Kundenbetreuung**

„Die fortschreitende und sich stetig weiter entwickelnde Technologisierung im Finanzdienstleistungssektor verändert die Bedürfnisse und das Verhalten der

## **Presseinformation**

Kunden. Jeder zweite Sparkassenkunde besucht nur noch einmal im Jahr seine Geschäftsstelle. Die alltäglichen Finanzgeschäfte werden zunehmend am heimischen PC oder per Smartphone über die Sparkassen-App ausgeführt“, führt Vorstandsmitglied Uwe Haddenhorst aus und erläutert weiter: „Gleichzeitig stellen wir aber auch einen erhöhten Bedarf nach qualitativ hochwertiger und fairer Beratung zu immer komplexer und anspruchsvoller werdenden Finanzprodukten fest.“ Um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten und auf das veränderte Nutzerverhalten zu reagieren, passt die Sparkasse Duisburg ihr Multikanalangebot den Bedürfnissen ihrer Kunden an und geht die technologische Entwicklung mit.

Zum Stichtag 31.12.2016 wurden bei der Sparkasse Duisburg über 227.000 Konten online geführt (2015: rd. 214.000). Rund 13 Millionen mal haben sich Kunden in das Online-Banking eingeloggt. Auch der mobile Zugang zum Online-Banking wird immer stärker genutzt. Der Anteil der App-Nutzer stieg von 34.000 auf 45.000.

„Auf dieses veränderte Nutzerverhalten reagieren wir und bauen das Online-Angebot immer weiter aus,“ erläutert Uwe Haddenhorst und betont: „Im Laufe des letzten Jahres wurden bereits die Video-Legitimation, die Online-Terminvereinbarung, das elektronische Postfach, der elektronische Kontoauszug sowie der Text-Chat eingeführt. Außerdem ging die mediale Kundenbetreuung für die Markteinheit Meiderich an den Start. Jetzt haben wir mit den Funktionen Fotoüberweisung und Kwitt in den Apps Sparkasse und Sparkasse+ erneut eine innovative Serviceerweiterung im digitalen Bereich für das Mobile Banking umgesetzt.“

Beide Funktionen erleichtern das Überweisen von Geldbeträgen. Bei der Fotoüberweisung können Kunden einfach eine Rechnung oder einen vorab ausgefüllten Überweisungsträger fotografieren. Die Daten werden dann automatisch erkannt und in die entsprechende Eingabemaske der App übertragen. Das umständliche Eintippen der langen IBAN oder Rechnungsnummer ist nicht mehr nötig und das Risiko eines Tippfehlers entfällt.

## **Presseinformation**

Die Zahlungsfunktion Kwitt erleichtert den Ausgleich von Leistung und Gegenleistung z. B. unter Freunden oder Bekannten. Wenn etwa die gemeinsame Rechnung eines Restaurantbesuchs aufgeteilt werden soll oder ein Freund Kino- oder Konzertkarten gekauft und vorgestreckt hat, können die Freunde untereinander von Handy zu Handy ihren jeweiligen Beitrag überweisen. Sie müssen lediglich aus ihrer Kontaktliste den Empfänger auswählen und den Betrag an die Mobilfunknummer senden. Voraussetzungen für den Kunden sind, dass sein Konto für das Online-Banking freigeschaltet ist und er die Sparkassen-App installiert hat.

## **Standorte**

Schon im Mai 2015 hat die Sparkasse Duisburg ihr neues Standorte- und Vertriebswegekonzept, das sukzessive bis Ende 2022 umgesetzt werden soll, ihren Kunden und den Medien vorgestellt: „Die damals vorgestellten Planungsschritte werden nach heutigem Kenntnisstand pünktlich umgesetzt“, so Uwe Haddenhorst.

## **Personal**

Die Sparkasse Duisburg beschäftigt 1.233 Mitarbeiter, darunter 68 Auszubildende (2015: 1.253 / 75). Auch in Zukunft setzt die Sparkasse Duisburg weiterhin auf qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen. In 2016 wurden 25 Auszubildende ins Angestelltenverhältnis übernommen.

In 2017 werden 25 Auszubildende eingestellt. Das Bewerbungsverfahren für dieses Jahr ist noch nicht abgeschlossen. Bewerbungen für den Ausbildungsstart am 01.08.2017 nimmt die Sparkasse Duisburg online unter [www.sparkasse-duisburg.de/Ausbildung](http://www.sparkasse-duisburg.de/Ausbildung) entgegen.

## **Gesellschaftliches Engagement**

In 2016 förderten die Sparkasse Duisburg und ihre Stiftungen wieder zahlreiche soziale, sportliche und kulturelle Belange. Mit einer Gesamtfördersumme von rd.



## **Presseinformation**

4,2 Mio. Euro aus Mitteln des Sponsorings, aus Spenden, aus dem PS-Zweckertrag sowie aus Stiftungsmitteln konnten wieder diverse Maßnahmen in Duisburg und Kamp-Lintfort unterstützt bzw. überhaupt erst ermöglicht werden.

Die fünf von der Sparkasse Duisburg gegründeten und gemanagten Förderstiftungen sind zwischenzeitlich mit einem Stiftungsvermögen von 31 Mio. Euro ausgestattet. Trotz der aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus zurückgegangenen Erträge haben allein die drei im Jahr 2010 neu gegründeten Stiftungen bislang über 330 Fördermaßnahmen mit einem Volumen von etwa 2,7 Mio. Euro begleitet.

Zu den geförderten Projekten gehören beispielhaft die Teach First gGmbH. Schülerinnen und Schüler werden von den besten Hochschulabsolventen NRW's und Young Professionals in Vollzeit an Duisburger Schulen gefördert. Ein weiteres Beispiel ist das Projekt „Rock meets Musical“ des Vereins P.R.O.Y.O.U. e. V. oder der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in der Cubus-Kunsthalle Duisburg e.V. In Kamp-Lintfort werden mit Stiftungsmitteln zum Beispiel der Neubau eines Gymnastik- und Fitnessraumes bei SV Alemannia Kamp oder mit dem Verein LesArt Kamp-Lintfort e.V. der Jugendbereich in der neuen Mediathek realisiert. Außerdem ist die Sparkasse Duisburg Premiumsponsor der Landesgartenschau und Förderer der Hochschule Rhein-Waal.

Wie in den Vorjahren ist auch für 2016 eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn der Sparkasse Duisburg in Höhe von 2,235 Mio. Euro an die Trägergemeinden Duisburg und Kamp-Lintfort vorgesehen.

Der Steueraufwand der Sparkasse Duisburg beträgt 16,7 Mio. Euro. Davon erhalten die Städte Duisburg 7 Mio. Euro und Kamp-Lintfort 0,7 Mio. Euro als Gewerbesteuer.

Das gesamte Gemeinwohl-Engagement für das Jahr 2016 beträgt inkl. der Gewinnausschüttung und kommunaler Steuern über 14,1 Mio. Euro. Damit über-

## **Presseinformation**

nimmt die Sparkasse Duisburg weiterhin große Verantwortung für Duisburg und Kamp-Lintfort. „Unser Engagement findet hier vor Ort statt für eine lebenswerte Region und einen starken Wirtschaftsstandort. Das Geld, das wir hier verdienen, geben wir in Form der Bürgerdividende wieder in die Region zurück“, beschreibt Dr. Joachim Bonn das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Duisburg und ergänzt: „Hinzu kommt, dass wir auch bedeutender Investor, Arbeitgeber und Ausbilder in unserem Geschäftsgebiet sind.“

## **Ausblick**

Für das laufende Jahr wird bei einer stabilen Verfassung der deutschen Wirtschaft mit einer weiterhin positiven Entwicklung der privaten Konsumausgaben und des Wohnungsbaus gerechnet sowie im Zuge einer belebten Investitionstätigkeit der Unternehmen ein solides Wachstum des Kreditgeschäfts mit Unternehmen und Privatpersonen erwartet. Trotz des unverändert starken Wettbewerbs um Privatkundeneinlagen gehen wir davon aus, dass der Trend der vergangenen Jahre anhält und planen mit einem leichten Einlagenwachstum, hauptsächlich mit kurzfristigem Anlagehorizont.

„Mit der Umsetzung unseres neuen Vertriebswege- und Standortkonzeptes liegen wir voll im Plan. Die ersten Schritte bei den Standortverlegungen sind gemacht, gleichzeitig haben wir das digitale Angebot weiter ausgebaut. Somit sind wir auf einem guten Wege sowohl die Kundenanforderungen zu erfüllen als auch die Kosten zu senken“, erläutert Dr. Joachim Bonn und prognostiziert: „Das voraussichtlich weiterhin extrem niedrige Zinsniveau wird in der Zukunft zu einem deutlich sinkenden Zinsüberschuss führen, so dass es schwer wird, in 2017 das in 2016 erzielte Jahresergebnis zu wiederholen. Insgesamt gehen wir aus heutiger Sicht für das laufende Geschäftsjahr von einer nach wie vor stetigen Geschäftsentwicklung mit weiterhin sehr solider Substanz aus.“

**Presseinformation**

<b>Sparkasse Duisburg</b>		
Kennzahlen nach HGB (vorläufig, untestiert)		
in Mio. Euro	2016	2015
Zinsüberschuss	111	115
Provisionsüberschuss	47	44
Verwaltungsaufwand	115	114
Ergebnis vor Bewertung	44	46
Fonds für allg. Bankrisiken nach § 340g HGB	-18	-12
neutrales Ergebnis	-7	1
Steuern	-17	-11
Bilanzgewinn	5	5
Eigenkapitalrendite (%)	4,8	3,5
Kundenkredite	3.948	3.770
Kundeneinlagen	4.325	4.237
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	5,53	5,47
Cost-Income-Ratio (%)	72,5	71,0